Hinweise:

Die Aufgaben sind als Kontroll- und Vertiefungsaufgaben konzipiert und zielen nicht nur auf eine bloße Wiedergabe der dargestellten Inhalte ab. Oft müssen bei diesen Aufgaben andere Quellen studiert werden, um die dort gewonnenen Erkenntnisse mit den Inhalten dieses Buches zu verknüpfen. Daher finden Sie nicht zu jeder Aufgabe ausführliche Lösungshinweise.

Bei einigen Aufgaben bietet sich eine Vertiefung bzw. eine Verknüpfung zu anderen Themengebieten in der IT-Ausbildung an. Hier verbinde ich die Lösungshinweise mit einer entsprechenden Anregung für ein Unterrichtsthema. Diese Lösungshinweise sind mit einem entsprechenden Icon gekennzeichnet und kursiv gedruckt.



Kapitel 1

- A 1

 Abhängig vom gewählten Dateisystem (z.B. NTFS, ReiserFS, ext3, ...) sollen bei dieser Aufgabe die einzelnen, theoretischen Ziele der DO in der praktischen Anwendung interpretiert werden, z.B.:
 - Datenunabhängigkeit Der Zugriff erfolgt bei Dateisystemen immer abhängig vom jeweiligen Anwendungsprogramm ⇒ daher nicht gegeben ebenfalls der physische Zugriff bei FAT-Dateisystemen nicht unabhängig vom Speicherort (CD/Festplatte usw.)
 - Benutzerfreundlichkeit ...
 - Mehrfachzugriff ...
 - Effizienz ...
 - Datenschutz ...
 - Datensicherheit ...
 - Datenintegrität ...
 - Redundanzfreiheit ...

A 2 ☑ Datenschutz: rechtliche Betrachtung beim Speichern personenbezogener Daten - Datensicherheit: alle Verfahren, die Datenschutz ermöglichen [z.B. Zugriffskontrolle] - Merksatz: Ohne Datensicherheit ist kein Datenschutz möglich.

АЗ♥ ..

A 4 ♥



Die Fragestellung soll zu einer umfassenden Beschäftigung mit der sog. "journaling"-Funktionalität moderner Dateisysteme führen. Diese kann dann mit der recovery-Funktionalität von DBMS gegenübergestellt werden.

© Heinz Burnus Seite 1/1